

Dachs

Meles meles

Merkmal	Information
Ordnung	Raubtiere (Carnivora)
Familie	Marder (Mustelidae)
Status	Heimische Wildart
Gewicht	8–18 kg
Körperlänge	60–90 cm
Schwanzlänge	12–20 cm
Aktivität	Überwiegend dämmerungs- und nachtaktativ

Lebensraum

Bewohnt strukturreiche Wälder, Feldgehölze und Heckenlandschaften. Er gräbt weit verzweigte Baue in trockenen Böden.

Nahrung

Regenwürmer, Insekten, Kleinsäuger, Früchte, Mais, Eicheln und Aas.

Fortpflanzung

Ranz: ganzjährig möglich • Keimruhe • Geburt meist Februar–März • Wurfgröße: 2–5 Junge.

Schädelmerkmale

Kräftiger, breiter Schädel mit starkem Gebiss und ausgeprägten Backenzähnen zum Zerkleinern vielfältiger Nahrung.

Jagdliche Bedeutung

Als Allesfresser beeinflusst er Niederwild und Bodenbrüter, übernimmt aber auch eine wichtige Rolle als Aasverwerter.

Besonderheit

Dachse leben oft über Generationen in demselben Bau, der viele Kammern und mehrere Ein- und Ausgänge besitzen kann.

Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), Deutscher Jagdverband (DJV), jagdliche Fachliteratur.